

A N T R A G

Fraktion Freie Wähler

Gegenstand:

Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- dem Stadtrat unverzüglich, bis spätestens zum 31. März 2021 eine detaillierte Übersicht über Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes die, seit der Beschlussfassung im März 2017 umgesetzt wurden, sowie der begonnenen Maßnahmen mit dem aktuellen Stand der Umsetzung, vorzulegen.
- das Radverkehrskonzept zu überarbeiten, den aktuellen Bedingungen anzupassen und dem Stadtrat bis zum 30. November 2021 zum Beschluss vorzulegen.

Die Überarbeitung und Anpassung soll zügig und mit dem Ziel einer beschleunigten Umsetzung von Maßnahmen erfolgen, die möglichst vielen Nutzern im Alltag das Radfahren in Dresden erleichtern.

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	01.02.2021	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Das aktuell gültige Radverkehrskonzept der Stadt aus dem Jahr 2017 beruht auf Planungen, die im Jahr 2013 begonnen wurden und die heute in vielen Punkten überholt sind. In den vergangenen Jahren haben sich die zugrundeliegenden Annahmen in großen Teilen geändert. So gibt es neue Entwicklungen hinsichtlich der Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt, hinsichtlich des Mobilitätsverhaltens oder im Blick auf die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte. Zudem entstand in den vergangenen Jahren der Eindruck, dass bei manchen umgesetzten Maßnahmen andere Prioritäten eine Rolle gespielt haben, als die im Radverkehrskonzept festgelegt. Dies gilt es seitens des Stadtrates, der die Priorisierung mit dem Beschluss des Radverkehrskonzeptes im März 2017 in der Anlage 6 vorgenommen hatte, kritisch zu hinterfragen. Eine Evaluierung und Fortschreibung ist notwendig, aber sie sollte zügig erfolgen und sich nicht wieder in einem jahrelangen Planungsprozess verlieren, damit sich die Bedingungen für die Radfahrer in Dresden zeitnah verbessern.

Jens Genschmar
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

-